



## Ein Scheck vom Innenminister

*Nachträgliches „Geburtstagsgeschenk“ für Heiner Rust*

Im Rahmen eines Pressetermins am 23. Juni zur Vorstellung neuer Ausrüstungen für die niedersächsische Polizei überreichte der niedersächsische Innenminister Boris Pistorius Heiner Rust einen symbolischen Scheck über 2.750 Euro zugunsten der Heiner-Rust-Stiftung, die auch von ihrem Vorstandsmitglied Herbert Michels und Geschäftsführer Hannes Hellmann vertreten war. Der stattliche Betrag stammt aus den Verkaufserlösen der sogenannten „Polibags“ - Taschen und Rucksäcken, die von niedersächsischen Werkstätten aus ausgemusterten Polizeiuniformen hergestellt wurden und in Windeseile vergriffen waren. Die finanzielle Spritze für die Heiner-Rust-Stiftung konnte ihr Vorsitzender quasi als nachträgliches Geschenk anlässlich seines 75. Geburtstags in Empfang nehmen. Diesen hatte Heiner Rust wenige Tage zuvor feiern können - im Kreis seiner Familie und vieler alter Weggefährten aus dem BSN, die den Jubilar hochleben ließen. Natürlich fehlte auch die „Bewegungseinheit“ des fast 94-jährigen BSN-Ehrenmitglieds Günter Ehmke nicht, der nach dem Spargelessen alle Gäste in bewährter Weise von den Stühlen lockte.



*Der Jubilar*

*Bild oben links:  
Ein großer Scheck - im doppelten Sinn*



## Sport in der inklusiven Schule

*Kultusministerium veröffentlicht Praxisbroschüre*

Mit einer neuen Broschüre voller Praxisbeispiele unterstützt das Niedersächsische Kultusministerium Lehrkräfte beim Sportunterricht in der inklusiven Schule. Kultusministerin Frauke Heiligenstadt hat die Handreichung „Sport mit heterogenen Lerngruppen - Materialien für den kompetenzorientierten Unterricht im Primarbereich und Sekundarbereich I“ in Hannover vorgestellt. Ziel der Broschüre ist es, Schülerinnen und Schüler auch mit Unterstützungsbedarf gleichberechtigt am Sportunterricht teilhaben zu lassen. In der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Behindertensportvereinen, so BSN-Präsident Karl Finke, entstünden viele Netzwerke, die wertvolle Impulse für den inklusiven Sportunterricht geben könnten und wie das „Schmiermittel“ für gelebte Inklusion auch außerhalb von Schule wirken könnten. Er begrüßt derartige Unterstützungsmaterialien für den inklusiven Sportunterricht: „Die Entwicklung von Materialien für Lehrkräfte und die Bemühungen, den Sport in der Schule inklusiv zu gestalten, öffnen das Tor zum Sport für viele Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung. Die erarbeitete Handreichung ist ein Zeichen dafür, dass der Behindertensport mitgedacht und umgesetzt wird. Die Schülerinnen und Schüler müssen so früh wie möglich ihre sportlichen Erfahrungen machen und über den Schulsport ihren Weg zum organisierten Sport finden können. Dafür braucht es explizit eine Wissensvermittlung im Schulsport über die Lehrkräfte und im Anschluss die Weitertragung in die Sportstrukturen des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen über die Kooperation Schule und Verein.“ In der Handreichung werden die Förderschwerpunkte Lernen, Geistige Entwicklung, Körperlich-motorische Entwicklung, Sozial-emotionale Entwicklung, Sprache, Sehen und Hören unter dem sportpädagogischen Aspekt dargestellt. Die rund 100-seitige Broschüre enthält u. a. didaktische Methoden und Zugänge, informiert über Bewertungskriterien für Schülerinnen und Schüler und nennt Unterstützungsangebote. Die Broschüre steht zum Download bereit unter <http://www.bsn-ev.de/sport/jugendsport/informationen-schule-und-verein>

*Quelle: Niedersächsisches Kultusministerium*

*Bild oben rechts:*

*Alle Aktiven und Initiatoren sind mit der Erarbeitung der Handreichung mehr als zufrieden*